

# Inhaltsverzeichnis

		Seite
Titelbild/Farbe: Laduma Madela Weihnachten 1980 . . . . .		II
Farbfoto: Susa Madela, Ladumas älterer Bruder, Weihnachten 1980 . . . . .		VI
Farbfoto: Laduma Madela im Dezember 1982 unter Rohfellen und von ihm verarbeiteten Fellen vieler verschiedener Tiere . . . . .		VII
Foto/Schwarzweiß: Laduma Madela im September 1990 . . . . .		VIII
Vorwort . . . . .		8
Formale Charakteristika von Madelas Zeichnungen . . . . .		12
Madelas Farbgebung . . . . .		13
Farbtafel	zu Abbildung	
I	1 . . . . .	17
II	6 . . . . .	18
III	7 . . . . .	19
IV	13 . . . . .	20
V	20 . . . . .	21
VI	23 . . . . .	22
VII	32 . . . . .	23
VIII	51 . . . . .	24

## Kapitel I Tiere für große Zauberei

Abbildung	Seite
1 Zur Einführung: Ein Medizinmann mit dem Träger seiner Medizin- taschen – und Madelas Terminologie zu Medizinmännern und Schwarzzauberern . . . . .	26
– Die Diener der Schwarzzauberer . . . . .	29
Zauberei im Zululand	
mit Hund, Ratte, Pavian, Mnengischlange und schwarzem Widder	
2 Der Schwarzzauberer Magegebula, der Tote aufzuscharren pflegt, mit seinem weiblichen Pavian vor einem Kral, in dem er Unheil provoziert . . . . .	32
– Ein von der Frau des Magegebula schockierter Kralherr . . . . .	34
3 Die Frau des Magegebula, Besitzerin eines männlichen Pavians, läßt ihre Hilfsgeister tanzen – und die Lobpreisungen des Pavians . . .	35
<i>Zauberei speziell im Klan Laduma Madelas, dem der Lingode</i>	
4 Häuptling Madela, der zur Zeit des Zulukönigs Shaka die Mnengi- schlange züchtete . . . . .	38

Abbildung	Seite
5 Das Ei der vielköpfigen Mnengischlange in einer Grube im Rinderkral von Häuptling Madela . . . . .	40
6 Aus dem geborstenen Mnengi-Ei erscheinen zwei männliche und zwei weibliche Schlangenköpfe . . . . .	42
7 Ermordung eines Wanderers zur Gewinnung von Medizin im Auftrag von Häuptling Nomdidwa . . . . .	44
8 Der Widder der Lingode zur Herstellung von Medizin . . . . .	46
9 Magische Behandlung des Ermordeten und des getöteten Widders durch die Ehefrau Nomdidwas . . . . .	48
 Zauberei im Tongaland mit Hornviper, Python, Löwe, Hyäne, Eidechse und Gnu	
Einführung . . . . .	52
10 Der Tongahäuptling Siqengqana mit zwei Hornvipern . . . . .	56
11 <i>Imilwelwe</i> , Hilfsgeister Siqengqanas, mit einem Python . . . . .	58
– Der Löwe des Tongahäuptlings Siqengqana . . . . .	60
12 Die Hyäne Siqengqanas und ihre Lobpreisungen . . . . .	60
13 Der Mediziner Mundiki im Gebiet von Siqengqana . . . . .	64
14 Mundikis Frau quirlt Medizin . . . . .	68
15 Der Tongahäuptling Makasana . . . . .	70
16 Der Löwe Makasanas und der Einsatz von Makasanas Zauberkraften gegen Shaka . . . . .	72
17 Makasanas Eidechse . . . . .	74
18 Ein Gnu Makasanas . . . . .	78
19 <i>Iziyingili</i> , vom Tongahäuptling Noziyingili wiederauferweckte Tote, jagen ein Steinböckchen . . . . .	80
 <i>Magische Stärkung eines Zuluhäuptlings im Tongaland durch Python und Löwe</i>	
20 Zuluhäuptling Hamu, dessen Sohn Kambi zur Stärkung seiner Macht ins Tongaland ging . . . . .	82
21 Eine junge Frau Hamus . . . . .	84
22 Hamus großer Häuptlingskral . . . . .	86
23 Kambi, der Sohn Hamus, wird im Tongaland durch Löwe und Python magisch gestärkt . . . . .	88
24 Kambi kehrt mit einem von Löwen gekrönten Würdestab heim . . . . .	90
25 Ein Unterhäuptling, der Kambi ins Tongaland begleitete . . . . .	92
26 Die Zwillingsschwester des Unterhäuptlings . . . . .	94
– Ein Mädchen, das Kambis Gepäck ins Tongaland trug . . . . .	96
– Ein weiteres Mädchen, das Kambi begleitete . . . . .	96

Abbildung	Seite
27 Ein zweiter Unterhauptling, der Kambi begleitete . . . . .	96
28 Der junge Vertreter Kambis während dessen Abwesenheit sitzt auf Löwen- und Leopardenfellen . . . . .	98
29 Eine junge Frau von Kambis Vertreter, deren Sohn ein Laufhuhn- chen erbeutet hat . . . . .	100
30 Die Mutter Kambis und ihre Mitfrau feiern den Erfolg von dessen Reise . . . . .	102
– Zwei junge Frauen Kambis freuen sich über den Erfolg von dessen Reise . . . . .	102

Zauberei der Buschleute  
mit der Ameise

31 Die Buschleute gehen, um vom Elefanten ihr Hauptlingstum abzuholen und verfluchen ihn wegen der Verweigerung des Haupt- lingstums mit der Ameise . . . . .	104
32 In einem Zauberspiegel sieht der Buschmann Ziduli den von der Ameise getöteten Elefanten . . . . .	106
33 Ein zweiter Elefant wird durch einen Holzsplitter getötet, als Ziduli einen Baum fällt . . . . .	108
34 Erst in seinem Zauberspiegel sieht Ziduli den von dem Holzsplitter getöteten Elefanten . . . . .	110

**Kapitel II**  
**Tiere im Alltag**

Säugetiere

*Herrentiere*

35 Eine Pavianmutter wahrt das Vorrecht erwachsener Paviane, reife Früchte zu fressen . . . . .	112
36 Ein Buschmann erschiet mit Pfeil und Bogen einen Pavian, der in seinem Garten Mais frit . . . . .	114
37 Ein Pavian wird in einer Kurbisfalle gefangen und dann erschlagen .	116
38 Die Frau des erschlagenen Pavians flieht mit ihrem Kind . . . . .	118

*Raubtiere*

39 Der Löwe hat ein männliches Lowenjungen getötet . . . . .	120
40 Ein Löwe wurde in einer Schlinge gefangen . . . . .	122
41 Ein Leopard . . . . .	124
42 Ein Jüngling hat einen Leoparden gespeert . . . . .	126
43 a Ein Leopard wurde durch eine Schlagfalle getötet . . . . .	128
43 b Skizze einer Schlagfalle . . . . .	130

Abbildung	Seite
44 Eine Tigerginsterkatze mit einer Ratte im Maul . . . . .	130
45 Eine Weißschwanzmanguste . . . . .	132
46 Eine Wassermanguste . . . . .	134
47 Ein Zorilla oder Bandiltis und sein tödlicher Gestank . . . . .	136
48 Zwei Honigdachse, die einander angreifen wollen . . . . .	138
49 Ein Mann namens Honigdachs speert einen Honigdachs . . . . .	140

*Röhrenzähler*

50 Ein Erdferkel . . . . .	142
----------------------------	-----

*Unpaarhufer*

51 Ein von einem Nashorn angegriffenes Mädchen wird durch Kindergeschrei gerettet . . . . .	144
---	-----

*Paarhufer*

51 A Ein Flußpferd flieht vor dem Gewitter ins Wasser . . . . .	146
52 Ein Jüngling schlägt mit seiner Kampfaxt auf ein Warzenschwein ein, weil es die Kürbisse seiner Mutter fraß . . . . .	148
53 Ein Hausschwein frißt ein Kind . . . . .	150
54 Ein Geierrabe und ein Mädchen informieren die Mutter des Kindes	152
55 Die Mutter tötet das Schwein mit der Feldhacke . . . . .	154
56 Die Gräber von Kind und Schwein . . . . .	156
57 Ein Büffel hat einen Mann zu Tode getrampelt . . . . .	158
58 Ein Kudu hat einen Hund auf seine Hörner gespießt . . . . .	160
59 Der Besitzer des Hundes hat den Kudu gespeert . . . . .	162
60 Der Besitzer des Hundes informiert zwei Freunde über seine Tat .	164
– Das Hanfhorn des Schöpfergottes ist ein Kuduhorn . . . . .	166
61 Weibliche und männliche Schirrantilope – Lobpreisungen der Schirrantilope . . . . .	167
62 Buschleute jagen einen Kronenducker . . . . .	170
63 Die Buschleute tragen den erlegten Kronenducker heim . . . . .	172

Vögel

*Vögel, die Gewitter hervorrufen, wenn sie nicht respektiert werden:  
Hammerkopf und Hornrabe*

64 Zwei Hammerköpfe – Die Lobpreisungen des Hammerkopfes . . . . .	174
65 Ein Junge hat einen Hammerkopf getötet . . . . .	178
66 Seine Großmutter schilt ihn . . . . .	180
67 Ein Medizinmann behandelt den Jungen . . . . .	182
68 Zwei Hornrabben . . . . .	184

Abbildung	Seite
<i>Ahnenvögel</i>	
69 Rotschwingenstare . . . . .	186
<i>Eine Reiherart als Vorbild für soziales Verhalten</i>	
70 Drei „Froschfänger“ . . . . .	188
<i>Ein Charaktervogel des Nhlazatshe-Berges</i>	
71 Der Schmutzgeier . . . . .	190
<i>Verhütung von Flurschaden, der durch Vögel verursacht wird</i>	
72 Respektieren des Glattackenrapps . . . . .	192
73 Ein Mädchen mit Steinschleuder vor einem reifen Hirsefeld . . . . .	194
74 Finkenvögel – Schildwidas – formieren sich zum Angriff auf das Hirsefeld von Abb. 73 . . . . .	196
<i>Vögel zum Verspeisen</i>	
75 Die Guineataube, eine Lieblingsspeise von Häuptlingen . . . . .	198
76 Varianten wilder Tauben (Streptopelia) . . . . .	200
77 Die in einer Falle gefangene Taube, <i>ijuba</i> , wird von einer Namaqua- taube, <i>unkombose</i> , verhöhnt . . . . .	202
78 Eine Schnurfalle für das Helmperlhuhn . . . . .	204
 <b>Schlangen</b>  	
<i>Eine reale Schlange</i>	
79 a Madela beim Zeichnen des Hornviper-Bildes . . . . .	206
79 b Die Hornviper namens „Verbrenne sie!“, <i>bashise</i> . . . . .	207
<i>Zwei vielleicht reale Schlangen</i>	
80 Eine Schlange namens „Verfolger/Verfolgerin“, <i>ujoko</i> . . . . .	208
81 Eine Schlange namens „Die Zustechende“ und „Die vielfach Gestreifte“, <i>umutshweyitshwe, umutendatenda</i> . . . . .	208
<i>Imaginäre Schlangen</i>	
82 Eine Schlange namens „Die Tötende“, <i>isikotsholo</i> . . . . .	211
83 Eine kleine Schlange der Suthu zum Strafen von Dieben . . . . .	214
 * * *  	
Schlangenzauberei der Autorin . . . . .	216

## Anhang

### Alltagsleben der Zulu

Abbildung	Seite
84 Rivalen . . . . .	218
85 Das von den Rivalen umworbene Mädchen . . . . .	220
86 Urgroßvater und Urenkelsohn . . . . .	222
87 Eine junge Frau bestellt ein Maisfeld . . . . .	224
88 Eine Großmutter hackt Unkraut im Maisfeld . . . . .	226
89 Eine Frau reibt Maiskörner auf einem Mahlstein . . . . .	228
90 Eine junge Frau kocht Essen . . . . .	230
91 Eine Frau schneidet Gras . . . . .	232
92 Eine junge Frau flicht ein Seil . . . . .	234
93 Freundinnen schmücken sich gegenseitig . . . . .	236
* * *	
Die Farben der einzelnen Bilder . . . . .	238
Erläuterungen zu den Fotos (S. II, VI, VII, VIII und Abb. 94-109) . . . . .	251
Register I: Verzeichnis sämtlicher publizierten Tierbilder Laduma Madelas . . . . .	261
Register II: Verzeichnis sämtlicher photographisch dokumentierten Tiere, die Laduma Madela als Mediziner und Handwerker benutzt . . . . .	267
Literatur . . . . .	277

\* \* \*

### Fotos

zur Erläuterung der Zeichnungen Laduma Madelas

Abbildung	Seite
94 Panseninhalt, <i>umswani</i> , eines Opferrindes in einem Korb vom Typ <i>isiqabetho</i> , 1959 . . . . .	281
95 Madela demonstriert 1984 den aus Stoff- statt Fellstreifen genähten Rock vom Typ <i>isidiya</i> . . . . .	282
96 Madela 1977 mit einem Schurz vom Typ <i>idlaka</i> und Ziphelaphi Mhlongo mit einem ledernen Frauenschurz, <i>isidwaba</i> . . . . .	283
97 Madela 1986 mit einem Stachelschweinfell . . . . .	284
98 o. Madela 1977 mit einer selbstgefertigten Weste aus Ginsterkatzenfell	
u. Madela 1977 mit dem Kopffell einer Ginsterkatze als Halsschmuck . . . . .	285
99 Otterfell in Madelas Kral, 1986 . . . . .	286
100 o. Der Schädel des Stachelschweins von Abb. 97	
u. Der Schädel des Otters von Abb. 99 . . . . .	287
101 Mädchen eines Brautgeforges 1959 mit Perlschurzen vom Typ <i>isigege</i> . . . . .	288

Abbildung	Seite
102 Zulumädchen 1959 am Mooi-River mit einem traditionellen Fransenröckchen vom Typ <i>ubendle</i> . . . . .	289
103 Zulujüngling im Tanzschmuck, mit Knopfkeule vom Typ <i>isagila</i> , 1979 . . . . .	290
104 Zulujüngling im Tanzschmuck, 1979 . . . . .	291
105 Zulufrau mit traditionellem Haarturm und Rückenkind, 1959 . . . . .	292
106 Jungverheiratete Frau 1979 mit Respektsband, <i>umnqwazi</i> , an ihrer Haarturm-Perücke . . . . .	293
107 o. Das Küstentiefland des Tongalandes, 1959	
107 u. Tongahütte in Maputa/Tongaland, 1959 . . . . .	294
108 o. Tongahäuptling in Maputa, 1959	
108 u. Das Privathaus des Häuptlings, 1959 . . . . .	295
109 Laduma Madela und die Autorin 1959 beim Beginn ihrer wissenschaftlichen Zusammenarbeit . . . . .	296

\* \* \*

### Einband-Motiv

Madela 1984 beim Zeichnen eines Schwarzen Adlers, der ein Krabbelkind aus einem Kral mit Bienenkorbhütten raubt.

Totale des Bildes siehe „Handwerke“, Tafel 125.

Inscription unten (de facto oben): „Oh, der Schwarze Adler trägt das Kind meines Kindes fort“, sagt die Großmutter, jene dort.

Inscription links (de facto rechts): Siehe das Blut auf dem Kind!

Inscription oben (de facto unten): Der Kral. Der Schwarze Adler ergreift das Kind im Freien. Du darfst dem Kind nicht erlauben, allein nach draußen zu gehen, um auf Händen und Füßen herumzukrabbeln. Es wird vom Schwarzen Adler weggetragen werden. Dieser wird eine Weile daran fressen. Du wirst seine (des Kindes) Knochen nicht sehen. Auch das Kind eines Hundes und einer Katze wird von diesem Vogel fortgetragen, ebenso ein Zicklein, ein Schäfchen und ein Küken.